

Bonhoeffer- und St.-Laurentius-Kindergarten: Edeka spendet beiden Einrichtungen Hochbeete und bepflanzt diese gemeinsam mit den Kindern

Nun wachsen Paprika auf dem Spielplatz

HEMSBACH. Was Michelle Obama hinter dem Weißen Haus oder sogenannte Guerilla-Gärtner in den Großstädten machen, das können Hemsbacher Kindergartenkinder schon lange. Auf dem Spielplatz am St. Laurentius Kindergarten und am Bonhoeffer-Kindergarten gedeihen jetzt die Ergebnisse eines „Guerilla“-Kinder-Gardening-Projektes: In einem Hochbeet von zwei Badewannen Fassungsvermögen haben die Kids am Donnerstag Rote Rüben, Karotten, Fenchel und Paprika in akkuraten Reihen eingepflanzt. Dabei ging natürlich alles mit rechten Dingen zu – es wurde nicht wie beim eigentlichen Guerilla-Gardening im Geheimen gepflanzt. Einige Muttis und Erzieherinnen waren bei der Aktion dabei.



Sie haben von Edeka nicht nur Schürzen und Gießkannen, sondern gleich ein komplettes Gemüsebeet gespendet bekommen: die Kinder des Bonhoeffer-Kindergartens in Hemsbach. Bei ihnen und im St.-Laurentius-Kindergarten wurde das Hochbeet gestern aufgebaut und gemeinsam bepflanz.

BILD: SCHILLING

Fachkundige Beratung gab es ebenfalls: „Aus Liebe zum Nachwuchs“, steht auf den T-Shirts von Anja Joswig und Alex Thiessen, die im Auftrag der Edeka-Stiftung mit den Kindern nicht nur besprechen, dass die Vitamine im Gemüse wichtig sind, um groß und stark zu werden. Sie haben auch gleich die „Vitamine für die Erde“ dabei, Biohefe-dünger, von dem jedes der 20 Kinder eine Handvoll aus dem blauen Eimer auf der Torffläche verteilen darf. Sie stecken in blauen Schürzchen, auf denen die lachenden Früchtchen „Äpfli“ und „Karottina“ an die guten Vitamine erinnern. Und sie sind furchtbar gespannt, was als nächstes passiert.

Anja hebt einen Setzling aus der Kiste und fragt, um was für eine Pflanze es sich handelt. Die Paprika hat Marcus gleich erkannt und beim Fenchel erhält er von Anja die Auszeichnung „Agrarwissenschaftler“. Als solcher darf er als erster ein Loch ausheben und das Fenchelpflänz-

chen behutsam einbetten. Erde drauf, schön andrücken – so geht das. Und das Beste: Jeder darf mal. Das Beet ist gleich voll und jetzt kommen die blauen Gießkannen zum Einsatz, die Anja und Alex auch im Gepäck haben.

Wie man verhindern kann, dass die Vögel die Ernte wegfressen, werden die Kinder des Bonhoeffer-Kindergartens gefragt. Sie haben eine Idee: „eine Vogelscheuche“. Sofort machen sie sich ans Werk und bau-

en eine Vogelscheuche aus Holz, die prompt zwischen die Pflanzen in das Hochbeet gesteckt wird. Betreuerin Gertrude Huber de Rubio wird sich gemeinsam mit den kleinen Gärtnern in den kommenden Monaten um das Projekt kümmern.

Die Patin des Projekts, Jennifer Brand, beobachtet die Gärtner zufrieden. Eine Mitarbeiterin und Kindergartenmutter, erzählt die Marktleiterin des Aktivmarktes Brand in der Gottlieb-Daimler-Straße, sei auf

sie mit der Projektidee zugekommen und habe sie dafür begeistern können. Die Bepflanzung spende die Edeka-Stiftung und sie habe sich bereit erklärt, als Patin das Projekt auch weiterhin zu begleiten. Denn die Gemüseboxen sind für die drei nächsten Jahre ausgelegt.

Auch den Kindergartenleiterinnen, Karin Braasch von St. Laurentius und Barbara Baier vom Bonhoefferkindergarten habe das Projekt gleich gefallen. Vor zwei Jahren hät-

ten sie das von der Landesstiftung geförderte Ernährungsprojekt „Komm mit in das gesunde Boot“ im St.-Laurentius-Kindergarten durchgeführt, erklärt Braasch. Da sei die Gartenarbeit eine gute Wiederauffrischung. Auf dem Spielplatz könnten sie jeden Tag sehen, wie der kleine Garten wächst, freut sich die Erzieherin. Und sie freut sich auch schon jetzt auf die Ernte. Wenn da nur mal die Guerilla-Ernter auch fair sind.

meh

Weinheimer NACHRICHTEN

01.06.2012